



6. Lauf zum BW-Cup am 23.7.2016

In Rudersberg

Auf der WM Strecke in Rudersberg, fand der 6.Lauf zum Badenwürttemberg-Cup statt. In der Nacht zum Samstag hat es geregnet und das war die optimale Bewässerung für die Strecke.

Beim ersten Training der 125er 2-Takter war es noch etwas nass, aber der Boden verwandelte sich rasch in einen optimalen Zustand.

Im freien Training musste sich Justin Roll, erst mal mit der Strecke vertraut machen, denn er ist noch nie in Rudersberg gefahren. Das hat auch gut funktioniert und er hatte richtig Spaß auf der anspruchsvollen Strecke.



Im Zeittraining gab es Probleme mit der Transponderschleife, aber die Zeiten sind ja eh egal, denn die Startaufstellung erfolgt nach dem Meisterschaftsstand.

Zum ersten Lauf konnte Justin als 17. an das Startgatter. Bei einer 40er Startanlage war das immer noch eine gute Ausgangsposition.



Der Start zum ersten Lauf war nicht schlecht, aber die Startgerade ist sehr lang und Justin hat etwas zu früh das Gas weggenommen und so war er nach der ersten Kurve nur auf Platz 19.



Zur Halbzeit des Rennens war Justin Roll auf Platz 14 aber zum 13. War bereits eine Lücke von ca. 200m. Jetzt spulte der 9 jährige super Rundenzeiten ab und konnte innerhalb von nur 3 Runden, den Anschluß herstellen. Im Ziel wurde Justin auf Platz 11 abgewunken. Das war eine klasse Aufholjagt.



Als der Aushang mit den Ergebnissen vom ersten Lauf raus kam, waren viele Eltern auf 180. Einige Plazierungen haben nicht gestimmt und jetzt wurde die Zeitnahme kontaktiert um das noch mal zu überprüfen. Justin war auch nur auf Platz 16 gewertet.

Eine halbe Stunde später war alles okay und die Ergebnisse waren jetzt richtig. Ja das ist halt ein Problem, wenn während einer Veranstaltung an der Technik was kaputt geht.

Als um 16.10 Uhr der 2. Lauf gestartet wurde, hatte Justin Roll wieder gut reagiert. Leider machte er den selben Fehler wie schon beim ersten Start, gas zu früh weg und nach der Kurve wieder nur auf Platz 19.

Dieses mal kam er aus der ersten Runde auf Platz 14 zurück, aber das Feld war noch dicht bei einander und er konnte Runde um Runde Plätze gut machen. Es war schon toll zuzusehen, wie sich der kleine Mann, immer wieder einen Fahrer zum überholen zurecht gelegt hat und mit einem klasse Speed bis auf Platz 8 nach vorne kam. In der letzten Runde ging die Vorderradbremse kaputt und Justin musste etwas Geschwindigkeit heraus nehmen. Für den 10. Platz hat es aber bei der Zieldurchfahrt gereicht.



Alles in allem eine gute Vorstellung, mit viel Kampgeist und wenn der Start einmal besser funktioniert, wäre auch mal ein 5. Platz möglich.

Ob und wie die Läufe gewertet werden, steht noch in den Streifen, da die Zeitnahme einfach nicht funktioniert hat und die heutigen Zeitnehmer nicht mehr mit der Hand am Arm arbeiten können.

Das ist nur schade, da sich die Kinder im Rennen den, auf gut deutsch gesagt, Arsch aufreisen.

Am 13. August findet der 7. Lauf auf der WM-Strecke in Gaildorf statt und danach ist erst mal Sommerpause.